Beck+Heun
SYSTEME FÜR HAUS UND BAU

MONTAGEHINWEISE

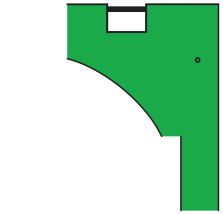
ROKA-THERM, ROKA-THERM-RG, ROKA-VARIO, ROKA-VARIO-RG

Hinweise für die Lagerung:

- Rollladenkästen auf ebener Unterlage vor Witterungseinflüssen geschützt lagern.
- Mitgelieferte Revisionsdeckel und Zubehörteile sind sicher und trocken aufzubewahren.

Hinweise für den Rohbauer:

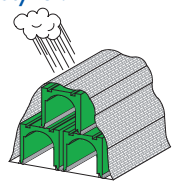
- Betonverfülltaschen ermöglichen, dass sich der Sturzbeton optimal mit dem Rollladenkasten verbindet. Zwei durchlaufende Längsnuten (1 cm Tiefe) sichern den Rollladenkasten noch zusätzlich.
- Die Raumseite des Kastens ist gekennzeichnet (auch zu erkennen, da der Innenschenkel stärker ist).
- Der Rollladenkasten ist sowohl in der Länge wie auch in der Breite waagerecht zu versetzen. Bei Toleranzen im Mauerwerk ist der Kasten zu vermitteln. (12,5 cm Auflage auf Antriebsseite beachten) Der Rollladenkasten ist im Auflage- und Seitenteilbereich vollflächig zu vermörteln.



innen aussen

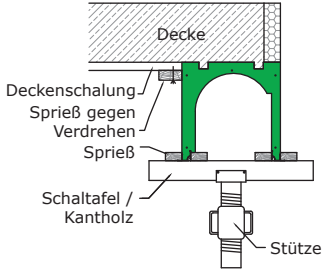
Betonierhinweise:

- Der Rollladenkasten ist ein nichttragendes Bauteil und besteht im wesentlichen aus hochwärmedämmendem Polystyrol.
- Aus statischen Gründen empfehlen wir deshalb, den Überbeton in einer Höhe von max. 18 cm pro Betoniervorgang einzubringen.
- Rollladenkästen sind gemäß Beck+Heun-Montagerichtlinien zu unterstützen.
- Befindet sich die Befestigung (Wellenachse) vor dem Mauerwerk, so müssen zusätzliche Haltewinkel unter den Auflagebereichen montiert werden.

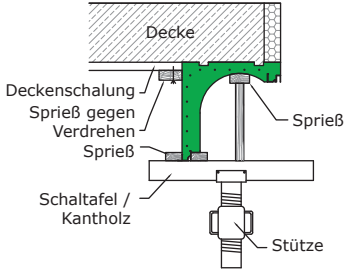


Hinweise zum Abstützen in der Rohbauphase (Einbausituation beispielhaft dargestellt):

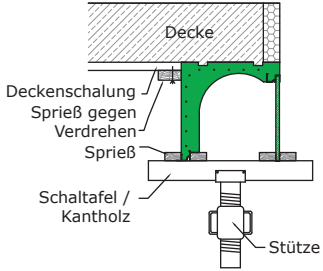
ROKA-THERM



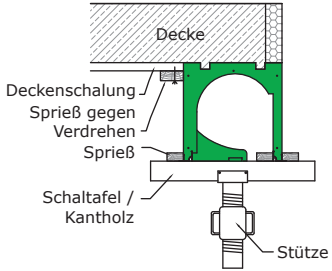
ROKA-VARIO - VO



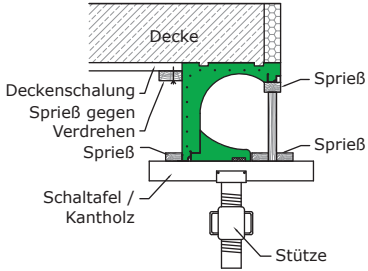
ROKA-VARIO - VW



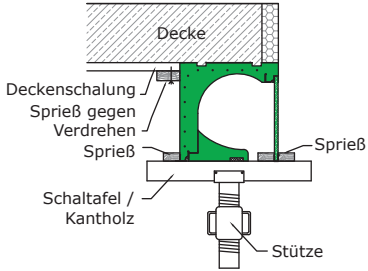
ROKA-THERM - RG



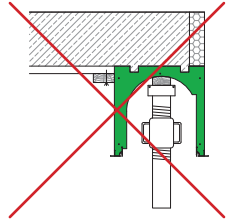
ROKA-VARIO-RG - VO



ROKA-VARIO-RG - VW



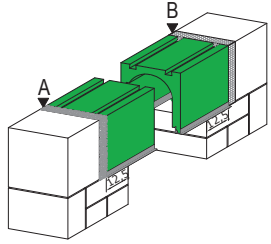
Der Rollladenkasten ist gegen Durchbiegen mittels Sprieß je nach Länge und der zu erwartenden Belastung – im Abstand zwischen 0,80 m - 1,00 m quer zum unteren Schienenpaar abzustützen.



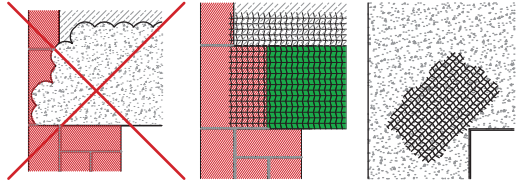
- Beim Betonieren sind die Stützen nachzuziehen, so dass der Rollladenkasten einen Stich nach oben erhält. Die Putzschienen sind gegen seitliches Verschieben auf den Stützen abzusichern

A: Die Hohlräume zwischen Rollladenkastenstirnseite und angrenzendem Mauerwerk voll mit Mörtel verfüllen.

B: Bei ungedämmtem Mauerwerk, bei Anstoß an Innenwanddecken (Wärmebrücken!) oder bei ungedämmten rausragenden Bauteilen etc. zwischen Kasten und Mauerwerk mind. 2 cm dicke Dämmung (WLG-035) einlegen.

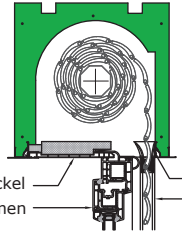


Hinweise für den Verputzer:

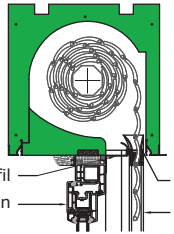


- Äußere + innere Putzschienen im Bereich des Mauerwerks bauseitig ausklinken.
- Rollladenkasten im Außen- und Innenbereich mit Armierungsgewebe vollflächig überspannen und im Stoßbereich mind. 10 cm überlappen.
- In den Grundputz zusätzliche Bewehrung aus Armierungsgewebe diagonal über den Kastenecken einbetten.
- Es gelten die gültigen Putzvorschriften und technischen Richtlinien wie z.B. DIN V 18550:2005-04.

ROKA-THERM



ROKA-THERM - RG



Hinweise für den Fensterbauer:

- Zu beachten ist der unterschiedliche Sitz des Fensters von Roka-Therm und Roka-Therm - RG
- Fensteranschlussprofil beim Roka-Therm - RG ist nur eine Fensterfixierung und nicht zur kraftschlüssigen Verbindung geeignet
- Bei Rollladenkästen mit raumseitigem Verschlussdeckel ist auf „luftdichten Anschluss“ und genügend Anpressdruck für den Deckel zu achten.
- Auswahl der Verschlussdeckel nach Herstellervorgabe oder gleichwertig. Hierbei Prüfzeugnisse zum Wärmeschutz beachten

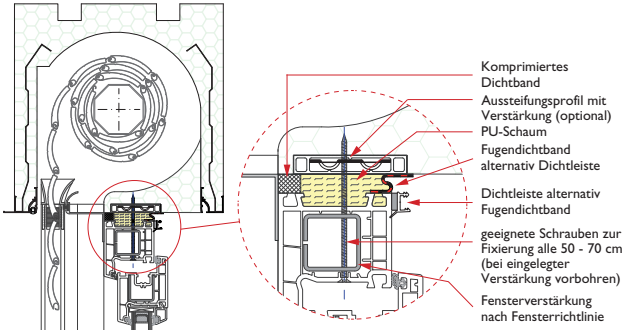
Hinweise für den Maler:

- Der Verschlussdeckel für die Revisionsöffnung muss den ständigen Zugang (z.B. für Reparaturen) zum Rollraum gewährleisten und sollte aus diesem Grund nicht übertapeziert oder sonst wie verklebt werden.

BITTE BEACHTEN!!!

- … denn Beck+Heun – Rollladenkästen sind hochwertige Fertigbauteile mit ausgezeichneter Wärme- und Schallschutzdämmung, deren Vorteil nur bei richtiger Behandlung voll zur Geltung kommen können!

Hinweise für den Fensterbauer:



EMPFEHLUNG

Abdichtung des Fensters im Sturzbereich bei Raumseitig Geschlossenem Rollladenkasten

Im Zuge des Fenstereinbaus sind umlaufend drei Dichtebenen zu berücksichtigen und nach den derzeit anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Grundsätzlich empfehlen wir folgende Abdichtung:

Äußere Ebene:
Schlagregendichheit: Einsatz eines Fugendichtbandes
wie z.B. Illbruck illmod 600 oder gleichwertig.

Mittlere Ebene:
Wärmedämmung: Einsatz eines Montageschaumes
wie z.B. Illbruck Fensterschaum+ oder gleichwertig.

Innere Ebene / Luftdichtheit:
Einsatz eines Dichtbandes
wie z.B. Illbruck illmod TwinAktiv EW, Dichtleiste SA-Plus oder gleichwertig -

Multifunktionsbänder wie illbruck TrioPlex oder gleichwertig sind zur Abdichtung wegen Ihrer Expansionsfähigkeit nicht geeignet!

BECK+HEUN GmbH · Zentrale Waldernbach · Steinstraße 4 · 35794 Mengerskirchen · Tel.: 0 64 76 / 91 32-0 · Fax: 0 64 76 / 91 32-30 · info@beck-heun.de
BECK+HEUN GmbH · Stotternheimer Straße 10 · 99086 Erfurt · Tel.: 03 61 / 7 40 56-0 · Fax: 03 61 / 7 40 56-11 · info.erfurt@beck-heun.de
BECK+HEUN GmbH · Niederlassung Süd · Industriestraße 2 · 86450 Altenmünster · Tel.: 0 82 95 / 96 95-0 · Fax: 0 82 95 / 96 95-20 · altenmuenster@beck-heun.de

Stand 2/2011